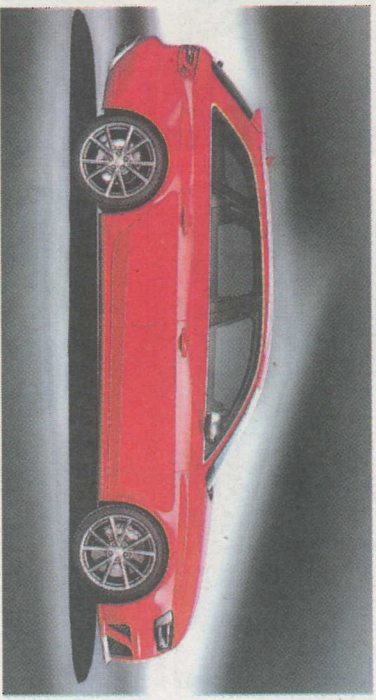


# RS 4 Avant feiert Comeback

## Das Spitzenmodell von Audis Mittelklasse-Kombi ist ein 450-PS-Kraftpaket.



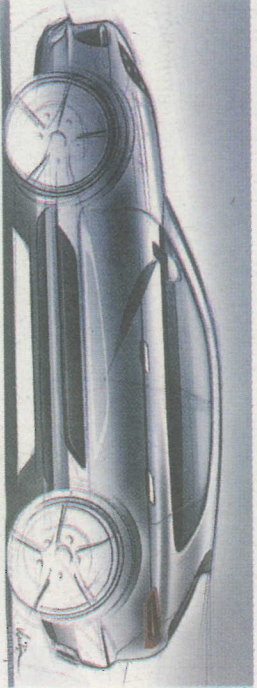
Neues Topmodell in der Audi-Mittelklasse ist der 450 PS starke RS 4 Avant, bestückt mit Quattro-Allradantrieb und Doppelkupplung. Foto: Hersteller

Audi Avant schafft: Die Kombination lautet auf RS 4 mit 450 PS bei 8250 Umdrehungen/Minute und maximaler Drehmoment von 430 Newtonmetern im Bereich von 4000 bis 6000 Umdrehungen/Minute. Bestückt mit dem Quattro-Allradantrieb, beschleunigt der RS 4 Avant in 4,7 Sekunden von null auf 100 km/h – erst bei 250 km/h ist der Vortriebsantrieb in Betrieb, es sei denn, der Fahrer beschleunigt die Drehmomenten.

sent wählt die Option mit der 280-km/h-Begrenzung.

Serienmäßig an Bord ist das Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe S-tronic, optional gibt es für Feinspitze ein Sportdifferential, das das Drehmoment aktiv zwischen den Hinterrädern verteilt, um in heiklen Situationen eine bessere Traktion zu erzielen.

Von Haus aus steht der RS 4 Avant auf 19-Zoll-Alufelgen mit Reifen der Größe 265/35. Auf Wunsch drehen sich 20-Zöller mit Reifen im Format 265/30. Den österreichischen Markt erreicht der Kombi-Renner im Herbst 2012, der Preis steht noch nicht fest. (höschn)



Macan – so lautet die Bezeichnung für die nächste Porsche-Baureihe, die im Bereich kompakter Sports Utility Vehicles angesiedelt sein wird. Foto: Hersteller

## Porsches Neuer

**Salzburg** – Der Name Cajun geisterte lange herum, selbst auf Seite des Herstellers. Doch immer wieder kam das Signal, dass der neue kompakte Geländewagen der Zufahrtshäuser eine andere Bezeichnung erhalten wird. Seit Donnerstag ist sie offiziell: Macan. Der Begriff stammt vom indonesischen Wort für Tiger ab, wie der Produzent in einer Aussendung mitteilt. „Der Name eines neuen Porsche muss zur Marke passen, in sehr vielen Sprachen und Dialekten gut klingen und positive Assoziationen hervorrufen“, sagt Vorstandsmitglied Bernhard Maier. Der Macan läuft ab 2013 vom Band – im Werk Leipzig. (TT)

# Neue 3er-Generation erobert Tirols Handelshäuser

**Imbruck, Fügen** – So lässt das geneigte Publikum rechnen: Es benötigt einen neuen Autohersteller, der ein aktives Modell entwickelt produziert. Dann braucht die fertige Produkt interessierten Kundschaft machhaft machen. So geht es an vergangenen Wochen: BMW hat eine neue Generation kreiert, bei der sich um ein athletisches, hochwertig verarbeitetes und entsprechend ausgepreistes Mittelklassefahrzeug handelt. Um Interessenten das neue Stufenheckmodell näherzubringen, hat das Innsbrucker Autohaus BMW Unterberger-Denzel zu einer After-Work-Präsentation eingeladen. Rund 250 Gäste folgten dem Aufruf und bereuten es nicht. „Das Besucherinteresse zeigt, dass BMW mit dem neuen 3er ein großer Wurf gelungen ist“,

resümiert BMW-Unterberger-Denzel-Betriebsleiter Giovanni Di Valentino.

Auch im Zillertal war das Interesse an brandneuen Wagen vorhanden, als das Autohaus Innerbichler am Werksgelände von Binderholz in Fügen den neuen 3er präsentierte. Die 163 PS starke Zweiliter-Diesel-Variante 320d ED kostet ab 36.750 Euro, ab März gibt es den 316d (116 PS) ab 31.750 Euro. (höschn)



Giovanni Di Valentino (l.), begrüßt Franz Adfalter zur 3er-Präsentation in Immsbruck. Eine weitere fand im Zillertal (r.) statt.



Fotos: Schlossmarienberg, Fauerwerk

## BMW verfeinert die X-Modelle

**Salzburg** – Einiges vorgenommen hat sich in diesem Jahr BMW, was die X-Reihen betrifft: Der X6 erfährt ein Facelift, der X3 erhält einen neuen, 245 PS starken Vierzylinder-Turbobenzinmotor im xDrive 28i und der X5 bekommt einen Dreiliter-Turbodiesel mit drei Turboladern und 381 PS (X5 M50d). Im zweiten Halbjahr wird noch das Facelift des X1 erwartet. (TT)